

## In Brand

Ein Feuer hat einen über 4.000 Jahre alten Tempel in Peru schwer beschädigt. Eine Wandmalerei und Keramikgefäße der archäologischen Stätte Ventarrón, 660 Kilometer nordwestlich von Lima, wurden am Sonntag von den Flammen zerstört. Arbeiter eines benachbarten Landguts hatten ein Zuckerrohrfeld in Brand gesetzt, und der über dem Tempel aufgestellte Sonnenschutz fing Feuer. Geschmolzenes Plastik sei auf die Wandmalerei geflossen, berichtete die Nachrichtenagentur *Andina*. Das polychrome Wandbild mit einem Jagdmotiv gilt als eines der ältesten in Amerika. Der Tempel war erst 2007 entdeckt worden, die Ausgrabungen sind noch nicht abgeschlossen. Der Archäologe Walter Alva, Entdecker der Stätte und Leiter des nur 20 Kilometer entfernten Museums der Königsgräber von Sipán, sagte der *dpa*, der Schutz der Stätte von Ventarrón sei in den letzten Jahren von den Kulturbehörden stark vernachlässigt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321818.in-brand.html>